

Andreas Moser
Richard-Wagner-Str. 4a
97318 Kitzingen

Stadt Kitzingen
Herr Oberbürgermeister Güntner
Kaiserstr. 13-15
97318 Kitzingen

Kitzingen 15.07 2020

Antrag der CSU-Fraktion:

Ein- und Überblick zu den städtischen Wohnungen, zu Leerstand etc., um den erforderlichen Sanierungsbedarf zu erfahren und die erforderlichen Mittel bereitzustellen. Beratung im Rahmen einer Sondersitzung im 4. Quartal 2020 (Okt./Nov.).

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Güntner,
sehr geehrte Stadtratskolleginnen und -kollegen,

die CSU-Fraktion möchte sich im Interesse der Kitzinger Bürger und Wohnungssuchenden ein aktuelles Bild über das Angebot an städtischen Wohnungen und deren Zustand verschaffen.

Der Antrag der CSU-Fraktion lautet:

In einer Sondersitzung im 4. Quartal 2020 sollen seitens der städtischen Verwaltung (Bauamt) und der städtischen Kitzinger Baugesellschaft mbH folgende Informationen an den Stadtrat fließen:

Übersicht über die städtischen Wohnungen (Stadt Kitzingen und Kitzinger Bau GmbH), insbesondere über den aktuellen Wohnungsbestand (Baujahr, Lage, Anzahl und Größe der Wohnungen in den einzelnen Gebäuden, Vermietungsstand) sowie derzeit leer stehende Wohnungen und erforderliche Sanierungsmaßnahmen nach deren Dringlichkeit und grober Kostenschätzung.

Ja/nein

Nähere Details zur Zielsetzung, den Hintergründen und zum Ablauf:

Ziel der Informationsveranstaltung und des Austausches mit den für die Vermietung und Sanierung zuständigen Verantwortlichen ist es, einen Überblick über erforderliche Sanierungsmaßnahmen zu erhalten. Diese gilt es dann zeitnah konkret zu beschließen und deren finanzielle Mittel im Haushalt 2021 und der mittelfristigen Finanzplanung bereitzustellen und die notwendigen personellen Ressourcen einzuplanen und zur Verfügung zu stellen. Der CSU-Fraktion ist es aufgrund der aktuellen Wohnungsmarktsituation in KT wichtig, leerstehende städtische Wohnungen ehestmöglich wohnungssuchenden Bürgern zur Verfügung zu stellen und erforderliche Sanierungsmaßnahmen konkret anzupacken und zu planen.

Damit der aktuelle Stadtrat einen Ein- und Überblick in die städtische Wohnungspolitik erhält und diese positiv begleiten kann, wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Sondersitzung „Städtisches Wohnen“ verwaltungsintern mit dem zuständigen und verantwortlichen Personal (Stadt und KT Bau GmbH) zu organisieren und im 4. Quartal 2020 durchzuführen. Idealerweise schlagen die Fachleute den entsprechenden Gremien (Stadtrat und Aufsichtsrat) dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen mit einer entsprechenden Beschlussvorlage vor.

Viele Fraktionen haben das Thema „Wohnen in der Stadt Kitzingen“ im Wahlkampf hoch priorisiert. Vor dem Hintergrund der krisenbedingt zu erwartenden geringeren finanziellen Mittel, die unserer Stadt in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen, ist es sehr wichtig zu wissen, welche Mittel für die Sanierung und die Beseitigung von Leerständen in den nächsten 5 Jahren zu veranschlagen sind.

Vor dem Hintergrund anderer, laufender und vor der Tür stehender Großprojekte und deren finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt, muss die Handlungsfähigkeit für das Grundbedürfnis „städtisches Wohnen in Kitzingen“ für die Bürger und Bürgerinnen gesichert sein.

In der beantragten öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates soll selbstverständlich ebenfalls der bestehende Beschluss zur Neuausrichtung des Notwohngebietes finanziell und personell grob erörtert werden. In diesem Bereich gilt es, endlich die weitere Vorgehensweise festzulegen und konkrete Planungs- und Umsetzungsschritte zu beraten und nach Möglichkeit einzuleiten.

Wir bitten Sie liebe Damen und Herren des Stadtrates um Ihre Unterstützung und positive Begleitung der bedeutsamen und wichtigen Thematik „städtisches Wohnen in unserer schönen Stadt Kitzingen“.

Wir hoffen auf eine kollegiale Beratung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Moser, CSU-Fraktionsvorsitzender